

klimakultur

.updates

Liebe*r Barbara Alt,

wir zählen die Tage: Mit 1. Oktober läuten wir die erstmals von uns ausgerufenen [Tage der Klimakultur](#) ein: Tirolweit gehen im Oktober über 25 verschiedene Veranstaltungen an knapp 20 Orten über die Bühne, die Klimakultur sichtbar machen – von Fiss bis St. Johann, vom Klimadinner bis zur Theateraufführung. Das vollständige Programm ist nun online!

„Verflechtungen“ einmal anders: In unserem neuesten [Blogbeitrag](#) spürt Johannes Reisigl der Flachsverarbeitung nach. Wie aus Flachs Kleidung wird – und dies alles von Patsch in Tirol aus – erfährst du im Text „Über den Patscher Leinen“.

Klimakultur Tirol [on air!](#) Schaltet ein, wenn wir auf ORF Radio Tirol und auf FREIRAD über unsere Arbeit und die „Tage der Klimakultur“ sprechen!

Eine neue Publikation mit dem [Fokus Klima](#) ist soeben erschienen – Empfehlung! Ein Update gibt es außerdem zum Förderprogramm [Klimafitte Kulturbetriebe](#): Mit einem Fokus auf die Steigerung der Endenergieeffizienz können Kulturbetriebe wieder einreichen.

Außerdem haben wir weitere spannende Veranstaltungen in unserem [Kalender](#) zusammengestellt sowie [Informationen](#) zu Open Calls, einen Förder-Crashkurs und Lektüretipps.

Auf einen schönen Oktober ganz im Zeichen der Klimakultur!

Viele Grüße senden

Barbara ([TKI](#)) und Stephanie ([Klimabündnis](#))
für die [klimakultur.tirol](#)

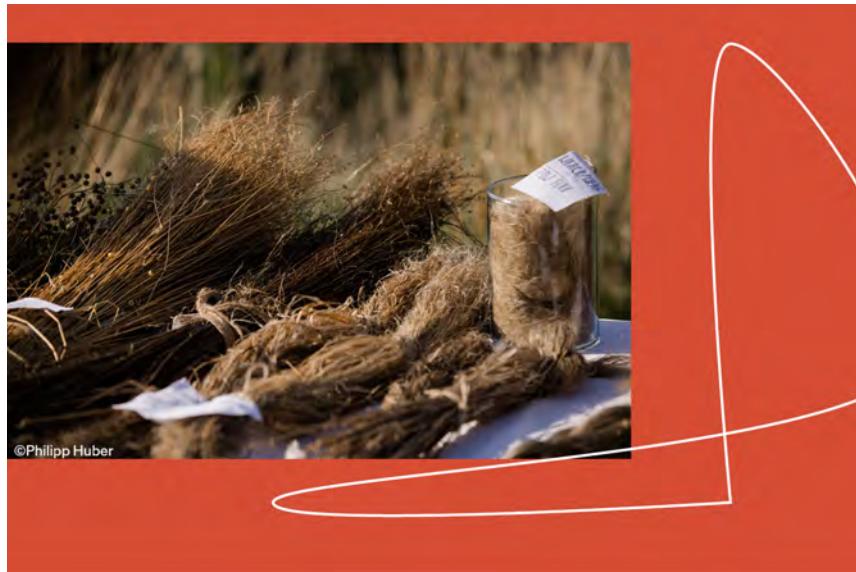


Tage der Klimakultur

Es ist so weit: Wir dürfen nun endlich das **volle Programm** an klimakulturellen Veranstaltungen präsentieren, die im Oktober 2024 über die Bühne gehen. Mit **über 25 Veranstaltungen in knapp 20 verschiedenen Locations** steht uns die Freude ins Gesicht geschrieben! Buntes Treiben, künstlerische Beiträge und Kulturveranstaltungen, sichtbar und vielfältig und zugänglich – vom Klimadinner bis zur Ausstellung, vom Workshop bis zum Theaterstück.

Wir bedanken uns bei allen Initiativen, die sich mit verschiedensten Ausstellungen, Filmscreenings, Kinderprogramm und mehr an den **Tagen der Klimakultur** beteiligen und sichtbar machen, wie vielfältig Klimakultur hierzulande in die Praxis umgesetzt wird. **Ein tolles Zeichen!** Ein weiteres Dankeschön richten wir erneut an [Lungomare](#), denn unser hübscher visueller Auftritt kann sich sehen lassen!

[.programm](#)



Neu im Blog

Als wir uns Gedanken zu unserem Jahresthema [Verflechtungen](#) gemacht haben, dachten wir nicht nur an Flechten im biologischen Sinne und ein gegenseitiges Vernetzen im übertragenen, sondern auch an ein **Flechten im handwerklichen Sinne**.

In [Über den Patscher Leinen](#) schildert Johannes Reisigl eindrucksvoll, wie im Tiroler Patsch ein altes Handwerk neu belebt wird. Bei seinem Besuch im Biohof Gschlössler lernte er die Designerin Stephanie Höcker und ihre Arbeit näher kennen – vom Naturmaterial zur fertigen Mode-Kollektion! Wie dieser Prozess aussieht und wer die Personen dahinter sind, gibt es im Blog nachzulesen.

[.inspirieren](#)



Klimakultur Tirol goes Radio!

Anlässlich der [Tage der Klimakultur](#) dürfen wir gleich zweimal im Radio sprechen – Einschalten erwünscht! :) Am Sonntag, 29.9., ist Barbara Alt im Gespräch mit Sebastian Possert zu hören, und zwar im Format „**Ihr Einsatz bitte!**“ um ca. 13 Uhr auf [ORF Radio Tirol](#).

Armin Staffler (spectACT) und die Klimakultur-Koordinatorinnen Stephanie Rauscher (Klimabündnis Tirol) und Barbara Alt (TKI) sprechen am Dienstag, 1.10. von 18:30 bis 19 Uhr mit Anna Greissing für die Sendung **KulturTon** auf [FREIRAD](#) Freies Radio Innsbruck. Beide Sendungen sind im Anschluss online zum Nachhören verfügbar – die Links laden wir auch auf [klimakultur.tirol](#)!

[.mitmachen](#)



Fokus Klima

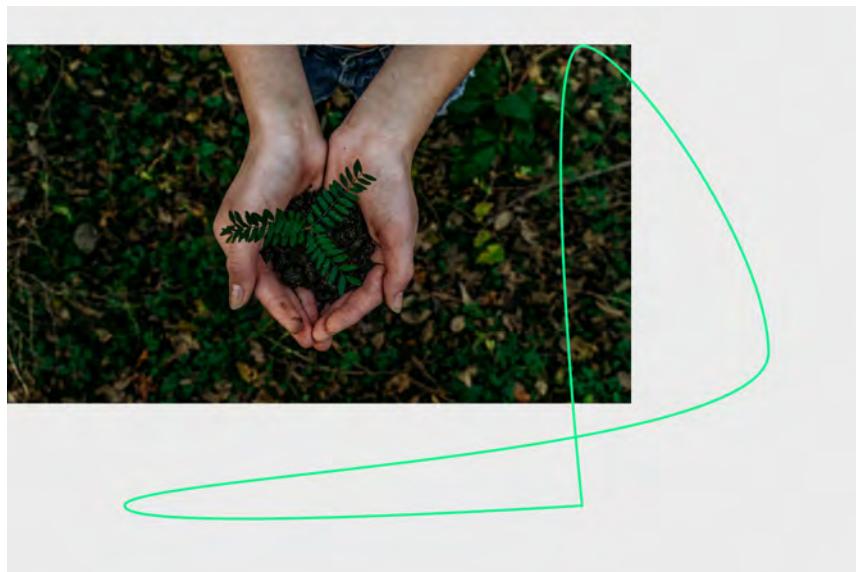
Soeben ist mit der [Publikation Fokus Klima](#) ein **Klimakultur-Buch** mit europäischer Perspektive herausgegeben worden, "ein reflexives und sinnliches Kompendium, das die wichtigsten Zukunftsdiskurse zu einem nachhaltigen

gesellschaftlichen Wandel **mit Beispielen von Klimakultur- und Kunst-Pionier*innen** aus Österreich und Europa verbindet".

Zu lesen gibt es darin Essays, Gespräche, Projektberichte und künstlerische Beiträge, in denen die Autor*innen erforschen, wie Kunst und Kultur auf die Herausforderungen der ökologischen Krisen unserer Zeit reagieren.

Das Buch ist in der **pdf-Version** online verfügbar. Eine kostenfreie Bestellung eines Printexemplars ist per E-Mail an KunstKultur.Protokoll@bmkoes.gv.at möglich.

Foto © Marcel Koehler



Klimafitte Kulturbetriebe

Aufbauend auf dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport (BMKÖS) in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds aus den Jahren 2022 und 2023 setzt das vorliegende **Förderprogramm** einen Fokus auf die **Steigerung der Endenergieeffizienz** von Kunst- und Kulturbetrieben in Österreich. Gefördert werden gebäudebezogene Investitionsmaßnahmen zur Einsparung von Endenergie in Kunst- und Kulturbetrieben (zum Beispiel Veranstaltungsstätten, Produktionsstätten, Probe- und Lagerräumen) in Österreich. Auch **gemeinnützige Vereine** können einreichen.

Alle Details zu den förderbaren Maßnahmen können im 12-seitigen **Informationsschreiben** nachgelesen werden. Antworten auf FAQs gibt's [hier](#).

Kalender



Klimaaktionstag

Für Kurzentschlossene: Heute findet der **österreichweite Aktionstag** vor der Nationalratswahl statt. In Innsbruck wird ab 14 Uhr an der Grassmayrkreuzung zum **Straßenfest** für politischen Dialog eingeladen.



Kultur für Demokratie!

Ebenfalls heute (von 19 bis 21 Uhr) und morgen Samstag, 28.9., von 10 bis 12 Uhr wird die Aufzeichnung der gestrigen Veranstaltung "[Kultur für Demokratie!](#)" auf [FREIRAD](#) ausgestrahlt. Empfehlung im Vorfeld der Wahl!



Lange Nacht der Museen

Am 5.10. findet die [Lange Nacht der Museen](#) statt. Spannende Veranstaltungen gibt es u.a. im [WEI SRAUM](#) Designforum und im [Kunstraum](#) Innsbruck zu sehen, die mit ihrem Programm auch Teil der „[Tage der Klimakultur](#)“ sind.



Energiekonferenz 2024

Am 25.11.2024 findet von 9–17:30 Uhr die [Fachtagung](#) der Energieagentur Tirol im Congress Innsbruck statt. **Inputvorträge und Breakout-Sessions** laden zum Informieren und Diskutieren ein.



Bioclimatic Actions

Für alle, die einen Graz-Besuch planen: Bis 19.1.2025 ist die [Ausstellung „Bioclimatic Actions: Resiliente Bauweisen für ein sich wandelndes Klima“](#) im Haus der Architektur in Graz zu sehen.

Kurzmeldungen



Open Call: Kunst gesucht!

Für die Ausstellung **Kunst für eine klimasoziale Stadt** werden künstlerische Beiträge gesucht, die zu den drängenden Fragen der Klimakrise und sozialen Gerechtigkeit Stellung beziehen. Die Ausstellung findet im Rahmen des Forschungsprojekts [Klimasoziales Linz](#) statt, das aus dem Buch [Klimasoziale Politik](#) (2021) entstanden ist. Einreichfrist: 6.1.2025.

[.mehr](#)

Pocketguide

Eine tolle Argumentationshilfe in der Klimadebatte hat das [KONTEXT Institut](#) erstellt: Der praktische Pocketguide hilft, Verschleppungstaktiken zu identifizieren und **gegen drei weitverbreitete Irrtümer** in der Klimadebatte zu argumentieren. Für letzte Gespräche vor der Wahl – und darüber hinaus.

[.mehr](#)



Nachhaltigkeits-Crashkurs

Im Rahmen der [**Mobilitätsförderstraße "Culture Moves Europe"**](#) bietet der Online-Crashkurs praktische Infos, wie sich der ökologische Fußabdruck internationaler Projekte reduzieren lässt – von der Einreichung bis zur Förderabrechnung. Am **9. Oktober** gibt es noch einen zweistündigen Termin (11-13 Uhr) via Zoom, Arbeitssprache Englisch.

[.mehr](#)

Kompass Konsumreduktion

Im oekom-Verlag ist kürzlich das Werk „Kompass Konsumreduktion“ erschienen. Der „**Ratgeber zur Befreiung vom Überfluss**“ gibt einen theoretischen Einblick in die gegenwärtige Konsumgesellschaft und liefert alltagstaugliche Übungen und Tipps zur praktischen Umsetzung. In der pdf-Version ist das Werk sogar mit **Open Access** verfügbar.

[.mehr](#)

[.instagram](#) [.blog](#)

klimakultur.tirol

klimakultur.tirol | Barbara Alt | Dreiheligenstraße 21 a | 6020 Innsbruck | Österreich | 0680/2109254 | hallo@klimakultur.tirol

Wenn Sie diese E-Mail (an: barbara.alt@tki.at) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.